

Do 18.10.18 13:50

Was bei der Badsanierung wichtig ist

Von: RG Bauen & Wohnen

Moderne Badezimmer stehen auf der Wunschliste für ein schönes Zuhause oft an erster Stelle. Doch neben der Optik gibt noch einen anderen Grund, der für eine Renovierung spricht: Barrierefreiheit fürs Alter.



Wohlfühlfaktor und Barrierefreiheit lassen sich bei einer Badsanierung perfekt miteinander verbinden. Wer sich zudem einen Profi ins Haus holt, der von Beginn an alle Arbeiten plant und koordiniert, braucht keine Sorgen vor langen Umbauzeiten zu haben. Bild: tdx/Diana Bad

(tdx) Das Badezimmer ist in die Jahre gekommen, die Fliesen sind nicht mehr zeitgemäß und überhaupt ist mehr Komfort gefragt. Der Wunsch nach einem neuen Bad ist groß, doch niemand möchte mit einer Baustelle im eigenen Zuhause länger als nötig leben. Gut beraten ist, wer sich für die Badsanierung professionelle Hilfe holt. Die Erfahrung eines Fachbetriebs zahlt sich aus. Von Beginn an wird alles aus einer Hand geplant und koordiniert. So steht dem Renovierer steht von Anfang an ein Partner zur Seite, der vom ersten Kontakt bis zur Übergabe Ansprechpartner ist.

Planung ist das A und O

Schon der erste Schritt, die Ideensammlung, sollte gemeinsam mit einem Profi an der Seite erfolgen. Badplaner können anhand der Raumsituation und den Wünschen der Bauherren ein individuelles Raumkonzept erstellen. Ist das Sanierungsobjekt älter, stehen unter

Umständen größere Veränderungen an, bei der fehlende Anschlüsse oder auch neue Leitungen verlegt werden müssen. In einer ersten Bestandsaufnahme werden die räumlichen Gegebenheiten und der Zustand der Bausubstanz erfasst. Zusammen mit den Kundenwünschen erstellen Profis nicht nur einen Kosten-, sondern auch einen Zeitplan. Die Bauphase startet, wenn alle Termine mit den beteiligten Handwerksbetrieben fixiert und sämtliche Materialien verfügbar sind.

Der Weg zum Traumbad

Jeder Mensch hat seine eigenen Vorstellungen vom perfekten Badezimmer. Wie das persönliche Traumbad am Ende aussieht, hängt von verschiedenen Faktoren und natürlich auch vom Budget ab. Aber gerade bei einer Neugestaltung sollte der Bauherr auch in die Zukunft planen und ans Alter denken.

Ein barrierefreies Bad assoziieren viele Menschen mit Sterilität und Pflegeheimatmosphäre. Dabei ist genau das Gegenteil der Fall, denn der Umbau verwandelt den Raum in ein modernes Badezimmer mit einer Menge Komfort. Ein schwellenloser Einstieg in die Dusche mit großen Türen, die Platzierung der Sanitäröbekte mit viel Bewegungsfläche dazwischen, rutschhemmende Bodenbeläge, ein durchdachtes Lichtkonzept – all das macht ein neues Badezimmer zu einer Wohlfühlloase.

Wann ist das Bad fertig?

Diese Frage lässt sich nicht pauschal beantworten. Je mehr Aufwand die Veränderung in Anspruch nimmt, desto höher ist der zeitliche Rahmen. Bei Badprofis, die alles aus einer Hand anbieten, lässt sich der Umbau dennoch zügig realisieren, da von Beginn an alle Gewerke zeitlich koordiniert werden, damit kein unnötiger Stillstand entsteht. Vom Sanitärbetrieb und Elektriker bis hin zum Maler, Glaser, Fliesenleger und Tischler wird alles zeitlich so geplant, dass keine Lücken im Zeitplan entstehen. Ein weiterer Vorteil für den Kunden ist, dass er nur einen Ansprechpartner für die komplette Renovierung hat. Das schafft Sicherheit und ein gutes Gefühl. Zwar lassen sich Lärm und Staub nicht vollständig vermeiden, aber mit entsprechenden Maßnahmen schützen die Badprofis das Zuhause bestmöglich.

Fotos



Pressebild
Download

Pressekontakt

REDAKTIONSGEMEINSCHAFT
BAUEN & WOHNEN

Redaktionsgemeinschaft
Bauen & Wohnen
Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg
www.rgbuw.de

Tel: 0821 / 258 93 00
E-Mail: redaktion@rgbuw.de